



Foto: Patrick Salesch

Am 13. März 2024 eilt der Tm 234 435 mit einem XTms-Kranwagen seinem nächsten Einsatz entgegen.

gen, Materialien und Maschinen vom Gleisbett aus. Im Führerhaus gibt es zwei Bedienungspulte, für jede Fahrtrichtung eines. Am andern Ende des Fahrzeuges befindet sich ein Ladekran der Firma Palfinger vom Typ PR220 HPLS mit neigbarer Drehsäule, der bis zu einer Reichweite von elf Metern ausfahrbar ist und somit auch das Be- und Entladen eines angehängten Flachwagens ermöglicht.

Die Fahrzeuge haben einen Caterpillar-C18-Hauptdieselmotor (522 kW) und einen C4.4-Hilfsdieselmotor (129 kW) desselben Herstellers. Ersterer dient vor allem dem Fahrbetrieb, wobei die Achse unter dem Führerhaus hydrodynamisch angetrieben wird.

An beiden Motoren sind verschiedene Hydraulikpumpen für die Hilfs- und Nebenge triebe angeschlossen. Bei Arbeitsfahrten kann allein mit dem Hilfsdieselmotor hydrostatisch gefahren werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h.

Weshalb interessieren mich Baudiensttraktoren?

Als Modellbauamateur suche ich mir immer Fahrzeuge aus, die

- es zum jeweiligen Zeitpunkt nicht zu kaufen gibt,
- nicht allzu viele Rundungen aufweisen, damit ich sie aus Messingflachblechen aussägen und ausfräsen kann,

- viele Details aufweisen wie Kipper, ausziehbare Krane oder ausfahrbare Arbeitskörbe,
- ich in der Umgebung als Original finden und allenfalls vermessen kann.

Beschaffung von Plänen

Hier erlebte ich grosse Unterschiede. Während die Firma Aebi dazumal Freude darüber bekundete, dass jemand eines ihrer Fahrzeuge im Modell nachbauen wollte, und mir einige gute Pläne zur Verfügung stellte, erhielt ich von der Firma Stadler für den Nachbau der Ameise keine Unterstützung, und noch ablehnender war die Firma Windhoff, natürlich aus Konkurrenzüberle-



Da Windhoff ihm keine Baupläne zur Verfügung stellte, baute Robert ...



... Schmid das Modell anhand vieler selbst gemachter Fotografien nach.

Fotos: Robert Schmid